

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 86 (2008)

Heft: 4

Artikel: Pilzgericht am Obergericht

Autor: Neukom, Hans-Peter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-935826>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pilzgericht am Obergericht

HANS-PETER NEUKOM

Der Sturm Emma gab der Linde beim Zürcher Obergericht den Rest. Die Linde war zwischen 150 und 200 Jahre alt und von einem veritablen Pilz befallen.

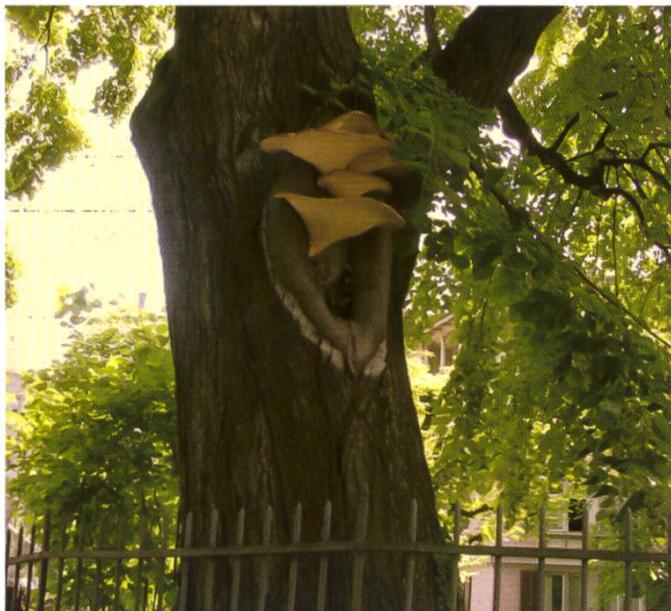
Seit vielen Jahren zeigte die altehrwürdige Sommerlinde am Lindenegg des Zürcher Obergerichts jeweils im Frühjahr seltsame, fächerförmig ge- stielte, kunstvoll anmutende Gebilde im Bereich ihres Stammes. Pilzkundler und Baumdoktoren erkannten dahinter aber nicht etwa eine Arbeit des Berner Künstlers Rolf Iseli, der in den 1980er Jahren in der Stadt Bern mit seinen pilzförmigen «Iseschwümm» an den Säulen der Perrondächer die Stadtberner überrascht hatte, sondern einen veritablen Pilz. Beim näheren Betrachten lautete das Urteil unwiderruflich: *Polyporus squamosus*, zu Deutsch Schuppiger Stielporling. Seine Fruchtkörper können bis zu zwei Kilogramm schwer werden und eine Hutbreite von 60 Zentimetern erreichen. Der Riesenpilz mit seiner braun-schuppigen Hutoberfläche und seiner porigen Fruchtschicht auf der Hutunterseite erhielt seinen deutschen Namen aus der wörtlichen Übersetzung der lateinischen Bezeichnung. «*Polyporus*» heisst vielporig und «*squamosus*» bedeutet vielschuppig. Die für ihn ebenfalls geläufige Bezeichnung Schwarzfuss-

Porling erinnert dagegen daran, dass sein seitlich am Baum angewachsener Stiel an der Basis oft schwarz berindet ist. Im jungen Stadium ist der Pilz essbar. Mit zunehmendem Alter werden seine Fruchtkörper zäh und ungeniessbar.

Milde Urteile unter der Linde

Als Parasit wächst der Schuppige Stielporling vor allem im Frühjahr ausschliesslich auf geschwächten, verletzten oder kranken Laubbäumen. Dem befallenen Baum entzieht der Pilz mit seinem Myzel (Pilzfäden) Wasser und Nährstoffe für das Wachstum seiner Fruchtkörper. Dadurch erzeugt er als Wundparasit eine aggressive Weissfäule. Diese schädigt das Kernholz der Bäume und schwächt damit die mechanische Festigkeit des Holzes. Diese mechanische Schwächung war es auch, welche das bedauerliche aber notwendige Todesurteil über die Sommerlinde am Obergericht auslöste. Unter dem Ansturm von Orkan «Emma» brach am 1. März 2008 einer ihrer schweren Hauptäste – zum Glück ohne jemanden zu verletzen. Aus Sicherheitsgründen wurde daraufhin die ganze Linde gefällt.

Übertriebene Baumtrauer ist dabei allerdings nicht angebracht: Die Linde konnte auf ein erlebnisreiches mindestens 150- bis 200-jähriges Leben



Schuppiger Stielporling im Frühjahr 2007 an der Sommerlinde beim Zürcher Obergericht



Holz der Sommerlinde, das von dem eine starke Weissfäule erzeugenden Pilz befallen ist

Fotos STEF TALMANN

zurückblicken. Gepflanzt wurde sie vermutlich in Anlehnung an alte germanische Rechtstraditionen. Unter so genannten Gerichtslinden – oft auch Fem-



Die Linde beim Zürcher Obergericht 2008 nach dem Sturm «Emma»

linden genannt – wurden bis ins 19. Jahrhundert. Gerichtsverhandlungen abgehalten. Da die Linde als weibliches Wesen gilt, soll deshalb das Urteil unter der Linde meist «lind», also milde ausgefallen sein. Welche Urteile unter der altehrwürdigen Linde beim Zürcher Obergericht am «Lindenegg» gefällt wurden, weiß aber niemand so genau.

Vorsicht bei befallenen Bäumen

Hobbygärtner und andere Baumfreunde, die in ihrem Garten oder in öffentlichen Anlagen auf einen solchen Pilzbefall gestossen, brauchen darob zwar nicht gleich in Panik auszubrechen und den betroffenen Baum zu fällen. Sie sollten sich aber im Klaren darüber sein, dass die einmal von Pilzen befallenen Bäume keine besonders lange Lebenszeit mehr vor sich haben. Dort wo Passanten oder spielende Kinder etwa durch abbrechende Äste gefährdet werden könnten, ist allerdings Vorsicht und eine Überwachung durch entsprechende Fachleute angezeigt.

KURSE & ANLÄSSE COURS & RENCONTRES CORSI & RIUNIONI

Kalender 2008 | Calendrier 2008 | Calendario 2008

Sa So, 23. und 24. August	Schweiz. Pilzbestimmertagung dt	Lyss, Pilzverein Lyss
Sa Di, 23 et 24. août	Journées romandes de détermination	Malvilliers, Sociétés mycologiques du Locle et La Chaux-de-Fonds
Sa So, 13. und 14. September	VAPKO Spital-Notfall-Kurs dt	Landquart
So-Sa, 21.–27. September	Mykologische Studienwoche	Escholzmatt, VSVP, M. Wilhelm
Di–Ve, 8–12 September	VAPKO-Cours fr	Leysin
Sa–Fr, 13.–19. September	VAPKO-Kurs dt	Landquart
Do–Ve, 21–26 settembre	VAPKO-Corso S.I.	
Ve–Di, 26–28 septembre	Cours romand de détermination	Montfaucon, Société mycologique de Tramelan
Sa Di, 27 et 28 septembre	UVSM-week-end, Sa herborisation avec la Cantonale valaisanne.	Loutze, Mayens de Chamoson/ Ovronnaz
Do Do, 2.–9. Oktober	33. Dreiländertagung	Kassel (D), Deutsche Gesellschaft für Mykologie
Samstag, 4. Oktober	Nationaler Pilztag	Cernier, Mycorama
Sa So, 4. und 5. Oktober	VAPKO-Tagung Region Deutschschweiz	Basel
So–Sa, 5.–11. Oktober	Europäische Cortinarienstagung	Prénovel (F)
Mo–Sa, 6.–12. Oktober	WK-Tagung	Bienenberg, PV Oberbaselbiet